

DOC, ODT und Co.

Die Formate DOCX, XLSX und PPTX sind die Standardformate in Microsoft Office.

Veraltet hingegen sind die Formate DOC, XLS und PPT, die aus Sicherheitsgründen nicht mehr in Umlauf gebracht werden sollten.*

ODT, ODS und ODP sind LibreOffice-Formate.

Die genannten Formate stehen dabei für:

Microsoft:

DOCX: Textverarbeitung Word

XLSX: Tabellenkalkulation Excel

PPTX: Präsentationen PowerPoint

LibreOffice:

ODT: Textverarbeitung Writer

ODS: Tabellenkalkulation Calc

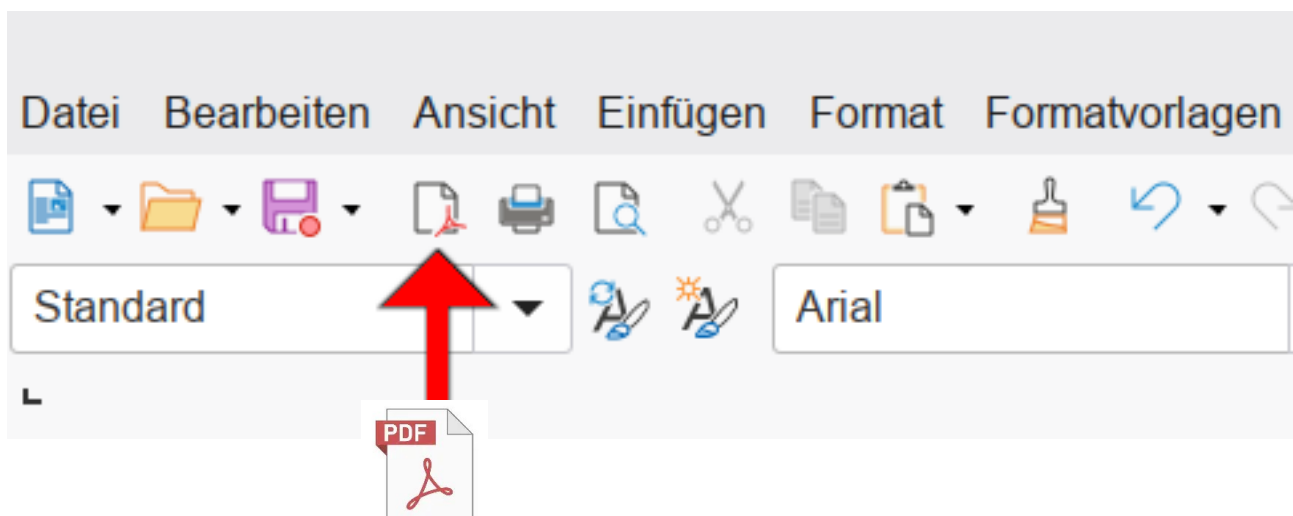
ODP: Präsentationen Impress

Diese gängigen Formate sind nur bedingt kompatibel. Das heißt:

DOCX, XLSX und PPTX können mit Microsoft Office und LibreOffice geöffnet und gespeichert werden.

ODT, ODS und ODP können nur mit LibreOffice geöffnet und gespeichert werden. Microsoft erkennt diese Formate nicht.

Aus Sicherheitsgründen und der Unveränderbarkeit sollten nur PDFs in Umlauf gebracht werden. Alle Formate können problemlos in PDF direkt oder per Druck exportiert werden.



Muss doch einmal eins der oben genannten oder andere Formate verschickt werden, sollte der Empfänger auch das Format öffnen können.

PDFs können in der Regel von allen geöffnet und gelesen werden.

Alternativ kann zum Schreiben und/oder für Notizen auch ein einfaches Textbearbeitungsprogramm (auch Texteditor genannt) genutzt werden.



Es ist ein Programm, mit dem du reine Textdateien erstellen, bearbeiten und speichern kannst. Im Gegensatz zu Textverarbeitungsprogrammen wie Microsoft Word oder LibreOffice Writer bietet ein Texteditor keine Formatierungsmöglichkeiten wie Fettdruck, Kursivschrift oder Tabellen.

Was kann ein einfaches Textbearbeitungsprogramm?

- **Reinen Text bearbeiten:** Ideal für Notizen, Programmcode, Konfigurationsdateien oder einfache Dokumente.
- **Dateien speichern:** Meist als .txt-Dateien, aber auch andere Formate wie .csv, .html oder .md (Markdown) sind möglich.
- **Grundlegende Funktionen:** Suchen/Ersetzen, Zeilennummerierung, Syntaxhervorhebung (bei fortgeschrittenen Editoren).
- **Schnell und leicht:** Läuft meist ohne große Systemressourcen.
- Können in der Regel in jedem Betriebssystem geöffnet werden.

Beispiele für einfache Texteditoren

- **Windows:** Notepad (vorinstalliert), Notepad++
- **macOS:** TextEdit (im Textmodus), TextWrangler
- **Linux:** Gedit, Nano, Vim, Xed
- **Plattformübergreifend:** Visual Studio Code (etwas umfangreicher), Sublime Text, Atom

Wofür wird es genutzt?

- **Programmieren:** Zum Schreiben von Quellcode.
- **Konfiguration:** Bearbeiten von Konfigurationsdateien (z. B. .ini, .conf).
- **Notizen:** Schnelle, unformatierte Notizen.
- **Datenverarbeitung:** Bearbeiten von CSV- oder Log-Dateien.

*** Warum sollten die veralteten Formate DOC, XLS und PPT nicht mehr in Umlauf gebracht werden?**

1. Sicherheitsrisiken

- a) Verletzlichkeit: Ältere Formate sind anfälliger für Sicherheitslücken und können leichter mit Schadsoftware (z. B. Makro-Viren) infiziert werden.
- b) Keine Sandboxing: Moderne Formate bieten bessere Schutzmechanismen, z. B. durch Containerisierung und digitale Signaturen.

2. Dateigröße und Effizienz

- a) Größere Dateien: DOC/XLS/PPT speichern Daten ineffizient, was zu unnötig großen Dateien führt.
- b) Moderne Kompression: DOCX/XLSX/PPTX nutzen XML und ZIP-Kompression, sparen Speicherplatz und beschleunigen das Öffnen/Speichern.

3. Kompatibilität und Zukunftssicherheit

- a) Veraltete Technologie: Immer weniger Programme unterstützen die alten Formate zuverlässig.
- b) Standardisierung: DOCX/XLSX/PPTX sind ISO-standardisiert (ISO/IEC 29500), was die Langzeitarchivierung und Interoperabilität sichert.

4. Funktionsumfang

- a) Eingeschränkte Features: Ältere Formate unterstützen keine modernen Funktionen wie erweiterte Formatierung, 3D-Grafiken oder Kollaborations-Tools.
- b) Datenverlust: Beim Speichern in alten Formaten gehen oft Informationen verloren, z. B. bei komplexen Tabellen oder Animationen.

5. Barrierefreiheit

- a) Schlechtere Unterstützung: Moderne Formate bieten bessere Möglichkeiten für Screenreader, Alternativtexte und andere Hilfsmittel.

Fazit

Die Nutzung von DOC, XLS und PPT ist heute nicht mehr empfehlenswert. Moderne Formate sind sicherer, effizienter, zukunftssicherer und besser kompatibel. Die meisten Programme (auch Open-Source-Alternativen wie LibreOffice) können die alten Formate zwar noch öffnen, aber für neue Dokumente sollten immer die aktuellen Formate verwendet werden.

